

Jedes Jahr am 24. Mai feiert die Ukraine traditionell den Tag der slawischen Schrift und Kultur 📖 zu Ehren der Schöpfer des slawischen Alphabets, der Heiligen Kyrill und Method.

Die heiligen Brüder Kyrill und Method, die den Aposteln gleichgestellt waren, stammten aus einer Adelsfamilie und lebten in der griechischen Stadt Thessaloniki. Die Brüder waren orthodoxe Mönche und schufen das slawische Alphabet in einem griechischen Kloster.

Man nimmt an, dass die slawische Schrift im 9. Jahrhundert, um 863, entstand. Das neue Alphabet wurde zu Ehren Konstantins, der unter dem Namen Kyrill das Mönchtum übernahm, „Kyrillisch“ genannt. Sein älterer Bruder Method half dabei.

Kyrill, seit seiner Kindheit begabt, beherrschte die Wissenschaften seiner Zeit perfekt und lernte viele Sprachen. Er schuf das slawische Alphabet auf der Grundlage des Griechischen und passte es an, um slawische Laute präzise wiederzugeben. So entstanden zwei Alphabete – das glagolitische und das kyrillische.

Das Gedenken an die Heiligen Brüder war unter den slawischen Völkern weit verbreitet, geriet aber später aufgrund historischer und politischer Umstände etwas in Vergessenheit. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts, mit der Wiederbelebung der slawischen Nationalitäten, wurde auch die Erinnerung an die ersten slawischen Lehrer wiederbelebt.

Vertreter des Zentrums für ukrainische Kultur und Hilfe „Die Kraft der Einheit“ in Crailsheim besuchten Ellwangen, wo die Feierlichkeiten zum Tag der slawischen Schrift und zum Gedenken an die Heiligen Kyrill und Method stattfanden. Der Gottesdienst in ukrainischer Sprache fand im Veitsdom statt und wurde von einem Priester der ukrainischen griechisch-katholischen Kirche geleitet. Anschließend folgten Gottesdienste der bulgarischen und mazedonischen Gemeinden. Nach dem Gottesdienst besuchten sie die Kapelle der Heiligen Kyrill und Method. Historisches Faktum: In Ellwangen wurde Method wegen seines Glaubens inhaftiert und verbrachte drei Jahre im Gefängnis.

Oksana Ignatenko



[Link zur Original-News auf Facebook – hier klicken! \(Weitere Fotos hier!\)](#)